

Seite 1

Aufgenom(m)en bey der Vorstehung Flirsch am 25. August 850.  
vor dem Vorsteher Martin Wolf, denen Räthen Martin ~~Wolf~~ Schmid  
u Andrä Geiger.

Josef Fink Millermeister zu Flirsch, hat im laufenden Jahre seinen  
an der Westseiten des Hauses befindlichen Backofen abgebrochen,  
und an dessen Stelle ein Zim(m)er aufgeführt, wozu ihm die Bewilligung  
der Gemeinde ertheilt wurde.

Die Gemeinde nim(m)t für diese Erlaubnis, folgendes Versprechen entgegen,  
und Meister Fink verheißt solches zu erfüllen:

1. hat der Bau, weil das Zim(m)er geheizt wird, feuer sicher gemacht zu werden,
2. verzichtet Fink auf jeden Holzbedarf, der ihm in Folge dieses Baues nöthig fällt; d(as) heißt, er Fink verlange nie einen größern Holzbe-  
theilung, als ihm vor diesem Baue zugestanden war, mithin in Beziehung dieses Baues deren Gemeindewaldungen nie ein Loos werden soll.

Nach dem Ablesen die Unterschriften, mit dem Nachtrage, daß dieses Zim(m)er  
nur ein heizbares Nebenzim(m)er, ... zu keiner Bachstube oder d(er)gl(eichen) verwendet  
werden dürfe; daß er aber auf das Recht eines Bachofens zum eigenen oder  
Privatgebrauche nicht verzichte, sondern sich das Recht eines solchen vorbe-  
halte.

Josef Fink

Martin Wolf

Vorsteher

Andrä Geiger Gemeinde Rath

Seite 2 leer